AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDE DETTENHAUSEN

Nummer 46 Donnerstag, 16. November 2017 64. Jahrgang



Zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir werden dieses Jahr wieder am Volkstrauertag der Toten aus der Gemeinde und den beiden Weltkriegen sowie den Opfern von Gewaltherrschaft und Vertreibung gedenken.

Nach dem Gottesdienst in der Johanneskirche am Sonntag, 19. November 2017, 10:00 Uhr,

findet beim Ehrenmal auf dem Gemeindefriedhof die Gedenkstunde für die Verstorbenen aus unserer Gemeinde statt. Gemeinsam wollen wir uns dabei bewusstmachen, dass unser Leben eine Grenze hat. Die Angehörigen wollen wir im Gedenken an die Verstorbenen in ihrer Trauer nicht alleine lassen.

Nach kurzen Ansprachen wird zum Gedenken an die verstorbenen Gemeindemitglieder, den Toten der beiden Weltkriege und den Opfern von Gewaltherrschaft und Vertreibung von der bürgerlichen Gemeinde ein Kranz niedergelegt. Nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche wird die anschließende kleine Gedenkstunde und die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof durch die Musikkapelle Dettenhausen umrahmt. Dafür bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden.

Die Einwohnerschaft laden wir freundlich zu der Gedenkfeier ein.



Thomas Engesser Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Elsa Gäbisch**, vollendet am 16.11.2017 ihr 86. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser Bürgermeister

Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet auch dieses Jahr um Spenden für die vielfältigen Aufgaben, die mit der Pflege der Kriegsgräber der in den beiden Weltkriegen getöteten Soldaten anstehen.

Opferbüchsen werden am Volkstrauertag auf dem Friedhof aufgestellt. Helfen Sie durch Ihre Spende mit, die Kriegsgräber als Warnung für die Lebenden vor einem neuen Krieg, zu erhalten.

Abwasserverband Schaichtal

Bericht aus der Verbandsversammlung

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018

In der 2. Verbandsversammlung des Abwasserverbands Schaichtal in diesem Jahr am Montag, den 06.11.2017, berichtete der Verbandsvorsitzende dem Gremium zunächst darüber, dass die im Haushaltsplan vorgesehene Anschaffung einer neuen Rechengutpresse sowie eines Sandglacierers mittlerweile getätigt wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 40.000 €. Anschließend befasste sich das Gremium mit der Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018. Nach der Vorlage der Verbandsverwaltung umfasst der Haushaltsplan 2018 ein Haushaltsvolumen von zusammen 703.410 €, wovon 626.176 € auf den Verwaltungshaushalt und 77.234 € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Das Haushaltsvolumen ist damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 40.000 € gestiegen. Dies ist auf gestiegene Kosten im Unterhaltungsbereich (Gebäudeunterhaltung, Strom) sowie auch auf gestiegene kalkulatorische Kosten zurückzuführen. Die von den beiden Verbandsgemeinden zu bezahlenden Umlagen steigen deshalb leicht an. Im Vermögenshaushalt des Jahres 2018 sind auf der Ausgabeseite für die ordentliche Tilgung 38.000 € sowie knapp 40.000 € für Ersatzbeschaffungen bzw. kleinere Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Insbesondere müssen die Belüftungskerzen samt Halterungen in den Vorklärbecken komplett erneuert werden. Finanziert werden diese Ausgaben auch im Jahr 2018 wieder über die erwirtschafteten Abschreibungen aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 77.234 €. Dies bedeutet, dass auch im Haushaltsjahr 2017 erneut sowohl auf eine Tilgungsumlage als auch auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden kann. Somit kann die Verschuldung

des Zweckverbands durch die ordentliche Tilgung wie bereits in den Vorjahren erneut zurückgeführt werden. Die Verbindlichkeiten werden sich dann zum Ende des Haushaltsjahres 2018 auf noch rund 326.000 € belaufen. Geschäftsführer Hans-Peter Fauser erläuterte den Verbandsvertretern die einzelnen Zahlen, wobei sich die Mitglieder des Gremiums sehr erfreut über die nach wie vor stabile Finanzlage des Verbandes und über die Reduzierung der Verbindlichkeiten zeigten. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2018 wurde anschließend nach kurzer Aussprache einstimmig von der Verbandsversammlung beschlossen. Die Haushaltssatzung wird nun der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und nach Genehmigung im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Mitgliederversammlung

Einladung zu der am Mittwoch, den 22. November 2017, 19.30 Uhr, im Rathaus Dettenhausen, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Öffentlich:

- 1. Mitteilungen der Verbandsverwaltung
- Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3. Wirtschaftsplan für das Jahr 2018
- 4. Bericht des Geschäftsführers
- 5. Bericht des Bauhofleiters
- 6. Wahl des Geschäftsführers
- 7. Anfragen durch die Verbandsvertreter

Thomas Engesser Verbandsvorsitzender

Samstag, 18.11. und Sonntag, 19.11.2017

Kunstmarkt Immiliator og f and in more of the more And and in the more of the more of the more Market in the more of the mo

Kunstmarkt

Zum 29. Mal findet der Kunstmarkt in der Schönbuchhalle statt. Im Angebot sind wieder viele künstlerische und kunsthandwerkliche Arbeiten aus ganz verschiedenen Bereichen.

Es wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Für die kleinen Besucher gibt es eine Leseecke. Die Aussteller, darunter auch einige neue, freuen sich auf Ihren Besuch, der Eintritt ist frei!

Öffnungszeiten:

Der Markt findet am 18. und 19. November 2017 statt und ist samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Hinweis zur Zufahrt

Wegen der Sperrung der Schulstraße und der begrenzten Parkierungsmöglichkeiten empfehlen wir den örtlichen BesucherInnen zu Fuß zum Kunstmarkt zu gehen.

Feiertagsgesetz beachten!

Besonders geschützte Feiertage

Veranstaltungsverbote und Verbot störender Arbeiten

In den Monat November fallen neben dem gesetzlichen Feiertag Allerheiligen auch die durch das Gesetz über die Sonntage und Feiertage besonders geschützten Tage Totensonntag und Volkstrauertag, an denen bestimmte Veranstaltungen und störende Arbeiten verboten sind.

Volkstrauertag, Sonntag, 19. November 2017 Totengedenktag, Sonntag, 26. November 2017

Öffentliche Tanzunterhaltungen und für Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind am Volkstrauertag und Totengedenktag von 5 Uhr bis 24 Uhr verboten.

Am Totensonntag (Sonntag vor dem 1. Advent) sind verboten:

- 1. öffentliche Veranstaltungen in den Räumen mit Schankbetrieben, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
- 2. sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbindung
- 3. öffentliche Sportveranstaltungen bis 13 Uhr.

Schutz des Gottesdienstes und Verbot störender Arbeiten

An den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit in arbeitsrechtlichen und gewerberechtlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

An den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. Dasselbe gilt am 24. Dezember (Heiliger Abend) für die Zeit ab 17 Uhr und am 31. Dezember (Silvester) für die Zeit von 18 bis 21 Uhr.

Die Ammertal-Schönbuchgruppe

informiert

Vermeiden Sie Frostschäden!

Vorbeugende Maßnahmen sind:

Wasserhähne und Leitungen im Freien rechtzeitig vor Beginn der Frostperiode entleeren und den Hahn geöffnet lassen. Regelmäßige Wartung der Heizungsanlage durch eine Fachfirma. Heizölvorrat kontrollieren und eine ausreichende Bevorratung sicherstellen.

Ausreichende Beheizung sicherstellen:

In der kalten Jahreszeit die Heizung - auch in den Ferien bzw. Urlaubszeiten - nicht abschalten oder zu sehr reduzieren. Die Einstellung der Thermostatventile auf Frostwächter reicht häufig nicht aus. Immer - auch in den Ferien bzw. Urlaubszeiten - eine ausreichende Temperierung in allen Räumen mit wasserführenden Leitungen, auch in Nebenräumen, Keller- und Bodenräumen, sicherstellen. Zu beachten ist, dass in frostgefährdeten Bereichen höhere Raumtemperaturen erforderlich sind, um das Einfrieren der Rohre zu vermeiden. Es muss sichergestellt sein, dass die Pumpen der Heizung so eingestellt sind, dass für eine ausreichende Zirkulation gesorgt ist.

Regelmäßige Kontrollen nicht vergessen:

Während der kalten Jahreszeit sind alle Gebäude- und Gebäudeteile genügend häufig zu kontrollieren. Die Kontrollen müssen - die Funktionsfähigkeit der Heizungsanlage in den Gebäuden - die ausreichende Beheizung der Räume, gerade auch bei Räumen mit Rohren in frostgefährdeten Bereichen und bei leerstehenden Wohnungen, umfassen, auch während den Ferien oder Urlaubszeiten. Dies ist ggf. durch eine eingewiesene Vertretung sicherzustellen. Festgestellte Störungen sind umgehend zu beseitigen.

Was ist bei leerstehenden Gebäuden zu beachten:

Entleerung aller wasserführenden Leitungen und Anlagenteile (z.B. Boiler, Durchlauferhitzer, Spülkasten, alle Wasserleitungen sowie die gesamte Heizungsanlage einschließlich Heizkörper). Bei Gefahr von Wassersäcken die betroffenen Anlagenteile mit Druckluft ausblasen und Absperrvorrichtungen geöffnet lassen. Haupthahn vor dem Wasserzähler schließen. Wasserzähler und Hauptanschluss im Inneren des Gebäudes mit wärmedämmendem Material (z.B. Stroh, Glaswolle) schützen. Weitere Tipps erhalten Sie auch bei Ihrem Versicherer.

Ihre Ammertal-Schönbuchgruppe Wasserversorgung

Wasserzählerstand online mitteilen!

Erfassung des Wasserverbrauchs auf www.dettenhausen.de



Die jährliche Zählerablesung steht an. Sie können Ihre Zählerstände selbst ablesen und direkt über das Internet eingeben.

Online-Eingabe über www.dettenhausen.de bis 26.11.2017

Über unsere Website www.dettenhausen.de kommen Sie zur Erfassungsmaske für die online-Mitteilung. Tragen Sie bitte dort Ihr Buchungszeichen (beginnt mit 58888...) und die Zählernummer (steht auf dem Zähler) und bei der Verbrauchsangabe den Zählerstand ohne die Stellen nach dem Komma, ein.

Nach Abschluss der Eingaben erhalten Sie eine Bestätigung.

Wenn wir bis zum 26.11.2017 keine Eingabe von Ihnen erhalten haben, werden Sie wie gewohnt von unserer Ableserin besucht, die dann die Erfassung der Zählerstände für Sie vor Ort vornimmt.

Aufgrund von Schulungsterminen in diesem Zeitraum ist die Finanzverwaltung nicht besetzt, deshalb bitten wir von Anfragen abzusehen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass aufgrund einer Systemumstellung im Jahr 2017 die Ablesung bis 31.12.2017 beendet sein muss. Nach diesem Termin können keine Eingaben vorgenommen werden. Sollten bis zu diesem Zeitpunkt keine Ablesedaten vorliegen, werden die Zählerstände von unserem System geschätzt.

Das Landratsamt Tübingen informiert

Landratsamt Tübingen am Montag, 27. November 2017 ab 12 Uhr geschlossen!

Für die Bediensteten des Landratsamtes Tübingen findet am Montag, 27. November 2017 eine Personalversammlung statt. Aus diesem Grund sind alle Dienststellen an diesem Tag ab 12 Uhr geschlossen. Dies betrifft auch die Zulassungs- und Führerscheinstelle.

Die Telefonnummern für eingerichtete Notdienste sind an diesem Tag über die Homepage des Landkreises Tübingen, www.kreis-tuebingen.de abrufbar.



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 28.11.2017 Dienstag, 12.12.2017

Restmüll

Mittwoch, 22.11.2017 Mittwoch, 06.12.2017

Gelber Sack

Freitag, 17.11.2017 Freitag, 01.12.2017

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 17.11.2017 15:00 - 17:00 Uhr

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Vorsicht! Abzocke

Die Polizei warnt erneut vor betrügerischen Anrufen



In den letzten Tagen und Wochen häufen sich in den Landkreisen Reutlingen, Esslingen und Tübingen wieder die Anrufe, in denen sich Betrüger als Polizeibeamte, Staatsanwälte, Angehörige der Bankenaufsicht oder andere Amtspersonen ausgeben und versuchen, vorwiegend Senioren zur Übergabe von Bargeld und Schmuck oder zur Überweisung eines Geldbetrags zu bewegen und um ihr Erspartes zu bringen. Seit Anfang Oktober wurden im Präsidiumsbereich zahlreiche Fälle angezeigt, in denen die Angerufenen von den Tätern teils massiv unter Druck gesetzt wurden, um an ihr Ziel zu gelangen. Aus den Stadtgebieten Tübingen und Esslingen gingen allein über das vergangene Wochenende über 20 Anzeigen ein, nachdem die Betrüger sich als Polizeibeamte örtlicher Dienststellen ausgegeben hatten. Sie behaupten, in der Nachbarschaft sei eingebrochen worden und man habe einen der Täter geschnappt. Dabei seien Notizen und Aufzeichnungen mit dem Namen der Angerufenen gefunden worden.

Die Betrüger erwecken so den Eindruck, dass auch sie bald von den Einbrechern heimgesucht werden und Geld und Wertsachen weder zu Hause noch auf der Bank sicher seien. Deshalb würden Polizisten in Zivil vorbeikommen und Geld und Wertsachen zur sicheren Verwahrung abholen oder von einem Taxifahrer abholen lassen. Durch geschickte Gesprächsführung versuchen die Betrüger zudem, den Angerufenen persönliche Daten über ihre Lebens- und Vermögensverhältnisse zu entlocken. In allen Fällen reagierten die Opfer der Anrufer glücklicherweise goldrichtig, gingen nicht auf die Forderungen ein und zeigten den Betrugsversuch beim nächsten Polizeirevier oder Polizeiposten an, sodass bislang kein Schaden entstand.

Die Polizei warnt erneut vor diesen Betrügern und rät:

- Niemals rufen Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen bei Ihnen an und fragen Sie nach Ihren persönlichen Verhältnissen oder bestehendem Vermögen aus.
- Geben Sie niemandem derartige Auskünfte.
- Lassen Sie sich nicht davon täuschen, wenn auf Ihrem Display eine Rufnummer erscheint, die scheinbar mit der Telefonnummer einer Polizeidienststelle übereinstimmt oder wie eine Notrufnummer aussieht – diese Anzeige kommt durch technische Manipulationen der Betrüger zustande, die tatsächlich von einem ganz anderen Anschluss anrufen.
- Übergeben Sie niemandem Geld oder Wertgegenstände und überweisen Sie kein Geld.
- Notieren Sie die angezeigte Rufnummer und erstatten Sie so schnell wie möglich Anzeige direkt bei der für Ihren Wohnort zuständigen Polizeidienststelle.
- Die Polizei warnt immer wieder vor dieser dreisten Masche und bietet unter www.polizei-beratung.de Tipps und Informationen zum Schutz vor diesen Betrügern zum Download an.
- Weitere Informationen sowie einen anschaulichen Videoclip stellen wir Ihnen auch auf unserer Homepage https://ppreutlingen.polizei-bw.de zur Verfügung.

Ergänzend zu diesen Informationen liegen auf dem Rathaus Flyer mit Tipps der Polizei zum Schutz vor Telefonbetrügern aus.

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Elternbeiratsvorsitzende

Frau Sanchez verabschiedet

Bei der ersten Elternbeiratssitzung des Schuljahres wurde die langjährige Elternbeiratsvorsitzende, Frau Michaela Sanchez verabschiedet. Sie hat jetzt keine Kinder mehr an unserer Schule und schied somit aus. Diese wichtige Aufgabe führe Frau Sanchez mit viel Engagement aus, und die Schule bedankte sich bei ihr für ihren Einsatz und die viele Zeit, die sie in die Elternarbeit investiert hat. Auch bei Herrn Schuller, als Stellvertreter möchten wir uns bedanken.

4



Die neue Vorsitzende des Elternbeirats ist Frau Ilona Braitmaier, als Stellvertreterin wurde Frau Corinna Zimmermann gewählt. Wir wünschen beiden ein geschicktes Händchen um die Belange der Eltern in unser Schulleben einzubringen, und wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

Schulleitung und Kollegium der Schönbuchschule Heidi Brauneisen

Herzliche Einladung zum Bücherflohmarkt

Am Samstag, 02. Dezember 2017, findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr der nächste Bücherflohmarkt (im alten Schulhaus / Gebäude A) statt.

Heidi Brauneisen Schulleiterin

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Deutschlernen -

große Herausforderungen für kleine Menschen!

An der Grundschule der OSS werden zurzeit über 30 Kinder unterrichtet, die in den letzten 1-2 Jahren oder erst in den letzten Wochen/Monaten nach Waldenbuch gekommen sind. Für unsere kleinen Sprachneulinge sind das riesige Herausforderungen. Jeden Tag der fremden Sprache ausgesetzt zu sein und dabei auch noch Lernfortschritte zu machen – das ist anstrengend!

Zum Glück erhalten die Kinder vielfältige Unterstützung! In Sprachförderstunden werden die Kinder, die noch fast gar nichts sprechen/verstehen können und in den 1. und 2. Klassen sind, von Frau Voigt-Stroka in Kleingruppen gefördert. Die Zweitklässler und Drittklässler, die schon einiges reden können und noch Förderbedarf bei der Satzbildung und den Zeitformen haben, werden ebenfalls in Kleingruppen von Kolleginnen in Förderstunden unterstützt. Mit diesen Kindern wird der aktuelle Lernstoff nochmals intensiv sprachlich aufgearbeitet und sie müssen viel selbst sprechen.

Im Unterricht haben einige Klassen auch ehrenamtliche Unterstützung durch engagierte Frauen, die den Kindern im Klassenzimmer oder in Kleingruppen und Einzelarbeit in der Lerninsel beim Deutschlernen zu helfen. Für diese Form der Unterstützung sind wir sehr dankbar. Die Kinder fühlen sich sehr gut angenommen in diesen entspannten Situationen und können dadurch gute Fortschritte machen.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei 110 Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt) 112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/ Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Arztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

| Polizeiposten Dettenhausen | 07157 535220 |
|----------------------------------|----------------|
| Polizeirevier Tübingen | 07071 972-8660 |
| Feuerwehrkommandant M. Burkhardt | 07157 7054574 |
| Stv. FW-Kommandant D. Bauer | 0176 62008318 |
| Stv. FW-Kommandant H. Mögle | 07157 532089 |

Störungsdienste

| Gas | |
|-----|--|

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50 Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 17.11.2017

Flugfeld-Apotheke Böblingen (Flugfeld), Konrad-Zuse-Straße 14 Tel. 07031 205900

Samstag, 18.11.2017

Apotheke am Marktplatz Sindelfingen, Marktplatz 4 Tel. 07031 814537

Fortuna-Apotheke Dettenhausen, Störrenstraße 35 Tel. 07157 61015

Sonntag, 19.11.2017

Sonnen-Apotheke Sindelfingen, Mercedesstraße 11 Tel. 07031 794999

Central-Apotheke Schönaich, Wettgasse 45 Tel. 07031 651388

Montag, 20.11.2017

Apotheke Diezenhalde Böblingen, Freiburger Allee 57 Tel. 07031 273889

Laurentius-Apotheke Sindelfingen (Maichingen), Laurentiusstraße 24 Tel. 07031 382365

Dienstag, 21.11.2017

Die Apotheke im Breuningerland Sindelfingen, Tilsiter Straße 15 Tel. 07031 95790

Mittwoch, 22.11.2017

Apotheke an der Stuttgarter Straße Böblingen, Stuttgarter Straße 17 Tel. 07031 227011

Donnerstag, 23.11.2017

Apotheke im Spitzholz Sindelfingen, Feldbergstraße 61 Tel. 07031 805577

Apotheke Dr. Beranek Schönaich, Bahnhofstraße 12 Tel. 07031 657373



Dankbar sind wir auch der Stadt Waldenbuch, die seit 1,5 Jahren eine Integrationskraft beschäftigt, die an vier Tagen in der Woche die Kinder bei der Integration in ihren Klassen und in die Schulgemeinschaft unterstützt. Auch bei Elterngesprächen ist sie eine wichtige Stütze durch ihre arabische Sprache und ihr Einfühlungsvermögen für die besonderen Situationen, in denen sich die Familien befinden. Herzlichen Dank an Dalal Jawad! Seit Oktober kommen unsere Sprachneulinge in den Genuss, von Julia Bogner unterstützt zu werden. Julia Bogner absolviert den Bundesfreiwilligendienst in Waldenbuch und bringt sich stundenweise in den 2. Klassen ein. Da sie auch nachmittags im Aichgrund in der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt ist, kann sie dadurch den Bogen von der OSS in die Familien sehr gut schlagen. Danke für Ihren Einsatz, Julia!



Es ist eine Herausforderung – nicht nur für die Kinder und ihre Familien! Wir Lehrerinnen sind froh um jede Unterstützung! Danke dafür!

M. Kircher

One apple a day keeps the doctor away

In diesem Sinne und um die Grundschüler mit gesunden Pausensnacks zu versorgen, gibt es seit vielen Jahren von der Bürgerstiftung Waldenbuch das Apfelprojekt für die OSS. Auch in diesem Schuljahr haben die Apfellieferungen wieder gestartet.

Leider hatte Mutter Natur dieses Jahr nur wenig Erbarmen mit dem Projekt bzw. den Obstbauern. Durch den nächtlichen Frost dieses Frühjahr wurde die (Apfel-) Ernte stark reduziert. Nichtsdestotrotz holt Herr Dr. Häcker jeden zweiten Samstag Äpfel von



der Stadtmühle, wäscht sie und sortiert die schlechten Äpfel aus. Dienstagvormittags bringt er die Kisten dann in die Schule. Hier ist dieses Jahr die Klasse 4a von Frau Gomes aktiv. Sie verteilen die Äpfel klassenweise und liefern sie aus. Freuen über die Äpfel dürfen sich alle Schüler der Grundschule, der Kooperationsklasse und der Vorbereitungsklasse der Sekundarstufe. In der Regel ist der Lieferdienst von September bis April aktiv. Aufgrund der schlechten Ernte ist der Zeitraum dieses Schuljahr vermutlich leider kürzer. Trotzdem ist die Freude in den Klassen groß, wenn die Apfeltüten gebracht werden. Manchmal als "unbeliebtes" Vesper abgetan, bekommt der Apfel bei den Schülern durch diese Aktion einen ganz neuen Stellenwert! Ist die Tüte leer wird schon nach der neuen Lieferung gefragt oder es werden, um die Zeit zu überbrücken, eigene Äpfel als Vesper mitgebracht.

Ein großes Dankeschön für das gelungene Apfelprojekt an der OSS geht an die Bürgerstiftung Waldenbuch, an Herrn Dr. Häcker und an Frau Gomes, die die Aktion an der Schule betreut.

M. Strohmaier

7